

FÜR LEHRENDE

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Mo 29.4._16 Uhr
Kohle.Global –
Eine Reise in die Reviere
der anderen
 Für Lehrende der Sek I und II

Ein Rundgang durch die Sonderausstellung und Vorstellung der museumspädagogischen Angebote für Schulklassen.

Ruhr Museum
 90 Minuten
 Maximal 20 Teilnehmer
 Nur Eintritt
 (Führung kostenlos)

THEMATISCHE EINFÜHRUNG

Mo 15.4._17 Uhr
Kohle.Global –
Einführung für Lehrende

Einführung in die Sonderausstellung „Kohle.Global“ und das museumspädagogische Schulprogramm durch die Kuratoren und die Abteilung Bildung und Vermittlung inklusive Besuch der Ausstellung.

Ruhr Museum
 Koks-kohlenbunker [A16]
 Zollverein [Schacht XII]

Kostenlos
 Maximal 100 Teilnehmer
 Nur mit Anmeldung

Anmeldung und Buchung
 Telefon 0201 24681 444
 info@ruhrmuseum.de



PROGRAMM FÜR SCHULEN

FÜHRUNGEN

Ran an die Kohle!
 Primarstufe ab Klasse 3 und Sek I

Ruhr Museum
 90 Minuten
 50€ pro Gruppe
 (ab 16 Schüler zwei Gruppen)

WORKSHOPS

Das schwarze Gold
 Primarstufe

Die Kohle spielt für die Menschheit seit der Industrialisierung eine große Rolle. Die Schüler erfahren die Entstehung der Kohle im Rollenspiel, fertigen Frottagen von Karbonfossilien, lernen schweres Gerät und Handwerkszeug des Kohleabbaus kennen und begegnen „Kohlemenschen“ aus verschiedenen Ländern der Erde.

Ruhr Museum
 90 Minuten
 50€ pro Gruppe
 (ab 16 Schüler zwei Gruppen)

Planet der Kohle
 Sek II

Die Führung thematisiert den weltweiten Kohleabbau und -transport, den Einsatz gigantischer Fördertechnik, die Arbeits- und Alltagserfahrungen von „Kohlemenschen“ aus aller

Ruhr Museum, Foto: Tim Schröder

Di 22.10._19 Uhr
 Zollverein [Schacht XII]
 Halle 2 [A2]
Steinkohle im Tagebau – Bergbau in den USA und in Australien

Coal Country, USA 2009, 54 Minuten (Ausschnitt), OF (Englisch), von Mari-Lynn Evans und Phyllis Geller, Produktion: Evening Star Productions
The Good Earth, AUS 2009, 45 Minuten, OF (Englisch), von Sarah Ferguson, Produktion: ABC1

Di 29.10._19 Uhr
 Zollverein [Schacht XII]
 Halle 2 [A2]
Vom Segen und Fluch der Kohle

Mit Energie Werte schaffen – Das Kraftwerk Iskenderun, D 2007, 11 Minuten, von Frank Bürgin, Produktion: Zeitlupe GmbH im Auftrag der STEAG
Indonesien – Archipel der Erschütterungen, F 2010, 21 Minuten (Ausschnitte), von Baudouin Koenig, Produktion: ARTE France/Mano a Mano
Höllengeheißer – Leben auf heißen Kohlen, ZDF/ARTE 2009, 52 Minuten, von John A. Kantara, Produktion: avanti media

Das Filmprogramm findet in Kooperation mit der Kinemathek im Ruhrgebiet und dem Essener Filmkunsttheater statt. Moderation: Paul Hofmann/Ulrike Stottrup. Wir danken allen Autoren, Produktionsfirmen und Sendern für ihre Unterstützung.
Kostenlos, ohne Anmeldung
 Filmstudio Glückauf: Eintritt 5€

FILMREIHE

Di 24.9._19 Uhr
 Zollverein [Schacht XII]
 Halle 2 [A2]
Von Helden der Arbeit und der Zeit danach

Männer vor Kohle, D 1943, 10 Minuten, von Peter Stermann, Produktion: Deutsche Wochenschau GmbH (Berlin)
Workingman's Death – 5 Bilder zur Arbeit im 21. Jahrhundert, Kapitel 1: Helden, A 2005, 31 Minuten, von Michael Glawogger, Produktion: Lotus Film (Wien)/Quinte Film (Freiburg)
Schäden für die Ewigkeit – Was von der Kohle bleibt, WDR/ARTE 2006, 44 Minuten, von Claus Wischmann, Produktion: fernsehbüro (Berlin)

Di 1.10._19 Uhr
 Zollverein [Schacht XII]
 Halle 2 [A2]
Im polnischen Ruhrgebiet

Barburka, ZDF/3sat 2006, 98 Minuten, von Katja Schupp und Hartmut Seifert, Produktion: ZDF/3sat

Filmstudio Glückauf, Foto: Frank Vinken



Di 15.10._19 Uhr
 Zollverein [Schacht XII]
 Halle 2 [A2]
(Braun-)Kohleland Deutschland

Bagger 288, 2009, 2 Minuten, rathergoodstuff/YouTube
Tagebau Cottbus-Nord, D 2009, 17 Minuten, Produktion: Film-Art Potsdam im Auftrag der Vattenfall Europe Mining & Generation
Otzenrath 3 Grad kälter, WDR/3sat 2007, 82 Minuten, von Jens Schanze und Judith Malek-Mahdavi, Produktion: maschafilm

So 20.10._11 Uhr
 Filmstudio Glückauf
 Rüttenscheider Straße 2
Kohlebergbau im Spielfilm

So grün war mein Tal, USA 1941, 118 Minuten, Drehbuch: Philip Dunne (nach dem gleichnamigen Roman von Richard Llewellyn), Regie: John Ford, Darsteller: Walter Pidgeon, Maureen O'Hara, Anna Lee, Donald Crisp

KATALOG
 400 Seiten
 circa 400 Abbildungen
 Klartext Verlag, Essen 2013
 24,90 €
 ISBN 978-3-8375-0947-2

Information und Buchung
 Besucherdienst Ruhr Museum
 Telefon 0201 24681 444
 besucherdienst@ruhrmuseum.de

Weitere Veranstalter
Essener Filmkunsttheater/
Filmstudio Glückauf
 Rüttenscheider Straße 2
 45128 Essen
 Telefon 0201 43936633
simply out tours
 Dahlhauser Straße 103
 45279 Essen
 Telefon 0201 5641004
zeitsprung-Agentur
 Arendahls Wiese, Tor 3
 45141 Essen
 Telefon 0201 289580

Programmänderungen vorbehalten.



Gestaltung: Uwe Loesch, Titelillustration: Sumpfmoorwald vor 300 Millionen Jahren (Ausschnitt), Stanislav Opluštil, Jiri Svoboda

15. April bis 24. November 2013

VORTRÄGE / DISKUSSIONEN

VORTRAGSREIHE

Di 28.5. _19 Uhr
Energierohstoff Kohle
Dr. Sandro Schmidt

Di 4.6. _19 Uhr
Weltmarkt Kohle
Dr. Erich Schmitz

Di 11.6. _19 Uhr
Globaler Kohlebergbau aus Sicht eines Gewerkschafters
Manfred Warda

Di 18.6. _19 Uhr
Kohle und Umwelt
Dr. Hartwig Gielisch

Di 25.6. _19 Uhr
Aspekte einer gerechten Rohstoffpolitik
Prof. Dr. Raimund Bleischwitz

Di 2.7. _19 Uhr
Kohlebergbau im Film – Eine globale Perspektive
Prof. Dr. Bert Hogenkamp

Kostenlos, ohne Anmeldung
Ruhr Museum
Kokskohlenbunker [A16]

ZEITZEUGENGESPRÄCH

Di 16.7. _19 Uhr
Leben und arbeiten mit der Kohle – Zollvereiner erinnern sich
Moderation:
Prof. Dr. Ulrich Borsdorf

Kostenlos, ohne Anmeldung
Ruhr Museum
Kokskohlenbunker [A16]

TAGUNG

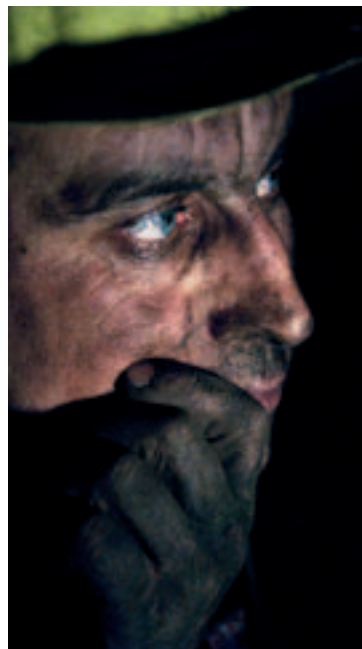
21.11. bis 23.11.
Digging for treasure: coal-mining in global perspective

Internationale Tagung zur Technik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Bergbaus. In Kooperation mit dem Haus der Geschichte des Ruhrgebiets/ Institut für soziale Bewegungen an der Ruhr-Universität Bochum.

Informationen zum Programm sowie zur Teilnahmegebühr und Anmeldung entnehmen Sie bitte dem separaten Flyer zur Tagung. www.isb.ruhr-uni-bochum.de

Ruhr Museum
Kokskohlenbunker [A16]

Bergmann (Türkei)
Foto: Tahir Özgür



FÜHRUNGEN

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Do und Sa _14 Uhr
So _11 Uhr

Kohle.Global – Eine Reise in die Reviere der anderen

Die Führung durch die Sonderausstellung ist eine Reise in die Kohlereviere der anderen. Es kommt zu beeindruckenden Begegnungen mit verschiedenen „Kohlemenschen“, mit ihren unterschiedlichen Kulturen und mit der Vielfalt und Ungleichzeitigkeit ihrer Arbeitswelten.

Ruhr Museum
90 Minuten
Maximal 20 Teilnehmer
3€ plus Eintritt

So 9.6. _15 Uhr
Sa 17.8. _11 Uhr
Kumpel international
Kombiführung „Kohle.Global“ und Dauerausstellung Ruhr Museum

Der Mensch als Arbeitsmaschine – In dieser Führung werden Aspekte

der Bergarbeitergeschichte des Ruhrgebiets verknüpft mit den Erfahrungen und Erinnerungen der „Kohlemenschen“ in den Revieren der Welt.

Ruhr Museum
90 Minuten
Maximal 20 Teilnehmer
3€ plus Eintritt

Sa 20.7. _11 Uhr
Sa 7.9. _11 Uhr
Berge versetzen – Folgen für Mensch und Umwelt
Kombiführung „Kohle.Global“ und Gelände Zollverein

Diese Kombiführung wirft einen Blick auf aktuelle Folgen des Bergbaus für Umwelt, Landschaft und Mensch in den Kohlerevieren der Welt und auf das, was bleibt: Bergbaufolgelandschaften, neue Industrienatur und Strukturwandel.

Ruhr Museum
90 Minuten
Maximal 20 Teilnehmer
3€ plus Eintritt

Sa 8.6. _11 Uhr
Sa 10.8. _11 Uhr
Führung in Gebärdensprache

Nie zuvor wurde so viel Kohle abgebaut wie heute. Nahezu jedes dritte Land der Erde ist Kohleproduzent, fast alle Staaten sind Kohleverbraucher. Die Führung in Gebärdensprache durch die Sonderausstellung „Kohle.Global“ zeigt die weltweite Bedeutung von Kohle und ihre Entstehung im Zuge der Erdgeschichte.

Ruhr Museum
90 Minuten
Maximal 20 Teilnehmer
3€ plus Eintritt

Jede dieser öffentlichen Führungen kann auch für Gruppen individuell gebucht werden.
70€ plus Eintritt
Maximal 20 Teilnehmer pro Gruppe

Anmeldung und Buchung
Telefon 0201 24681 444
info@ruhrmuseum.de

KOMBIFÜHRUNG MIT DEM DENKMALPFAD ZOLLVEREIN®

Kohle weltweit und vor Ort

Die Führung durch die Sonderausstellung „Kohle.Global“ und den Denkmalpfad ZOLLVEREIN® – Schacht XII stellt interessante Bezüge zwischen dem Bergbau weltweit sowie der Zeche Zollverein heraus. Dabei wird das spannende Thema Kohle gestern und heute, hier und anderswo, abwechslungsreich präsentiert.

Maximal 20 Teilnehmer
120 Minuten: 110€ (Deutsch), 120€ (Englisch), plus Eintritt
180 Minuten: 135€ (Deutsch), 150€ (Englisch), plus Eintritt

Schüler- und Studierendengruppen:
120 Minuten: 80€ (Deutsch), 90€ (Englisch)
Eintritt frei

Buchung
Telefon 0201 24681 444
info@ruhrmuseum.de

EXKURSIONEN

BUSEXKURSIONEN

Sa 22.6. _9.30-16.30 Uhr
Braunkohle bleibt

Umfassende Einblicke in den Rohstoff Kohle verschafft eine Führung durch die Ausstellung „Kohle.Global“. Anschließend geht es zum Braunkohletagebau Garzweiler. Nach einem Einführungsvortrag führt die Busfahrt durch den arbeitenden Tagebau, die Rekultivierungsflächen und einen Umsiedlungsort. Maximal 48 Teilnehmer, 49€

Sa 14.9. _8.15-13.30 Uhr
Deutsche Montantechnik

Die Firma Eickhoff Bergbautechnik GmbH ist eines der führenden Produktionsbetriebe für Hochleistungsmaschinen im Bergbau. Im Rahmen einer Führung wird der Betrieb inklusive Gießerei besichtigt. Die Tour endet am Ruhr Museum mit einer Führung durch „Kohle.Global“. Maximal 20 Teilnehmer, 35€

EMO Bulkterminal in Rotterdam, Foto: EMO B.V.



Sa 28.9. _9.30-15.30 Uhr
Was bleibt und wird

Eine Führung durch „Kohle.Global“ und der Blick vom Dach der Kohlenwäsche auf Zollverein verschaffen einen Überblick über die von Bergsenkungen und Berggehalten geprägte Landschaft. Weiter geht es u. a. zum Emscher Landschaftspark und zum Institut für Wasserwirtschaft der Uni Duisburg-Essen, wo die neuesten Forschungsergebnisse in der Entwicklung von Pumpspeicherkraftwerken aufgezeigt werden. Maximal 48 Teilnehmer, 35€

Do 3.10. _8-19 Uhr
Der Weg der Kohle in die Welt – und zurück

Das EMO Massengutterterminal in Rotterdam befindet sich auf einer Fläche von 170 Hektar an der Mündung der Maas. Seeschiffe von bis zu 300 Metern Länge legen hier an und 27 Millionen Tonnen Importkohle wurden hier 2011 umgeschlagen. Die Exkur-

sion ermöglicht einen einmaligen Blick hinter die Kulissen des größten Kohlehafens Europas. Maximal 48 Teilnehmer, 69€

Fr 4.10. _11-17 Uhr
Gigantik der Technik – Kokerei Prosper in Bottrop

„Kohle.Global“ zeigt die Gigantik der Technik in den Kohlerevieren der ganzen Welt. Nach einer Führung durch die Ausstellung geht es zur Kokerei Prosper, in der bis zu 2 Millionen Tonnen Koks pro Jahr gebacken werden. Erleben Sie den eindrucksvollen Prozess der Koksproduktion mit eigenen Augen vor Ort. Maximal 20 Teilnehmer, 35€

Die Busexkursionen finden in Kooperation mit der zeitsprung-Agentur statt.

Anmeldung
Telefon 0201 24681 444
info@ruhrmuseum.de

Treffpunkt Ruhr Museum

RADTOUREN

So 2.6. _10-18 Uhr
So 15.9. _10-18 Uhr
Frühe Stätten des Bergbaus im Ruhrtal

Als Wiege des Ruhrbergbaus wird das Muttental bezeichnet. Dort startet die Tagestour. Von der Zeche Nachtigall aus führt sie die Ruhr entlang bis zum Baldeneysee. An verschiedenen Stationen wird von der Zeit der frühen Industrialisierung berichtet. Die Fahrt endet am Essener Hbf. Maximal 20 Teilnehmer, 25€/ermäßigt 15€

Die Radtouren finden in Kooperation mit simply out tours statt.

Anmeldung
Telefon 0201 24681 444
info@ruhrmuseum.de

Treffpunkt
LWL-Industriemuseum
Zeche Nachtigall
Nachtigallstraße 35, Witten